

Gartengeflüster



Liebe Gartenbauvereinsmitglieder,

neue Herausforderungen werden auf uns zukommen: Reduzierung des Einsatzes von Trinkwasser zur Bewässerung im Garten, Verbot des Einsatzes von torfhaltigen Substraten, von chemisch-synthetischen Düngern und von chemischen Pflanzenschutzmitteln. Neben all den Veränderungen, die der Klimawandel für uns bereithält, gilt es aber auch, sich bietende Chancen zu nutzen. Vielleicht ermöglichen steigende Durchschnittstemperaturen sowie warme, trockene Sommer die Chance, mit wärmeliebenden Kulturen zu experimentieren?

Wie auch immer, wir wünschen allen Mitgliedern des Gartenbauvereins mit ihren Familien ein erfolgreiches Gartenbaujahr 2024, viel Freude in der Natur bei verschiedensten Aktivitäten.

Ihre Vorstandschaft

Rückblick auf das vergangene Jahr

- Zum gemeinsamen Umtrunk beim Funkenfeuer am 26.02.23 kamen leider nur 2 Personen.
- Am 02.03.2023 war die Mitgliederhauptversammlung anberaumt, bei der David Nißle von der Kreisfachberatung des Landratsamtes Ostallgäu einen interessanten Vortrag über die Gestaltung eines naturnahen Gartens hielt. Zur Mitgliederhauptversammlung kamen 26 Mitglieder und 4 Gäste.
- Der Obstbaum-Erziehungsschnittkurs von Bernhard Clet wurde am 25.03.23 auf der Streuobstwiese am Neunerfeld durchgeführt und fand mit 25 Teilnehmern einen großen Anklang.
- Die beliebte Palmsonntagswanderung am 02.04.23 war auch diesmal wieder gut besucht. Die Osterhäuschen hatten wieder fleißig gebastelt und ein schönes Kuchenbuffet aufgebaut.
- Auf vielfachen Wunsch fand an der Grundschule in Stötten wieder ein Pflanzwettbewerb statt. Diesmal sollten die Kinder Popcorn-Mais anbauen. Das Saatgut wurde im April an der Schule ausgegeben.
- Am Weidenflechtkurs am 29.04.24 nahmen 12 Personen teil.
- Mit seinem umfangreichen Wissen über die heimische Flora gestaltete Bruno Elischer am 20.05.24 eine botanische Wanderung im Geltnachtal. 6 Teilnehmer waren bei der Suche nach Sumpffirnis, Orchideen und Fieberklee dabei.
- Am 14.08.23 gab es wieder ein gemeinsames Kräutersammeln im Moos. Die Kräuter wurden anschließend von 10 Personen zu traditionellen Kräuterbroschen gebunden und an Mariä Himmelfahrt gegen eine Spende angeboten.
- Für den Sonntag, 24.09.24, war eine Pilzexkursion geplant. Sie musste leider kurzfristig aufgrund der Erkrankung der Pilzexperten abgesagt werden.
- Auch dieses Mal nahm der Gartenbauverein beim Herbstmarkt am 30.09./01.10.23 mit einem Verkaufsstand teil. Vorher wurden Kränze gebunden, die neben den bewährten Gartenpflanzen zum Verkauf angeboten wurden. Mit dem Erlös des Herbstmarktes bessert der Gartenbauverein seine Vereinskasse auf.
- Am 13.10.24 fand die Siegerehrung des Pflanzwettbewerbs an der Grundschule statt. Die Kinder brachten teils meterlange Maisstängel zur Prämierung mit.
- Der traditionelle Adventshoigarta fand in diesem Jahr wieder am Nachmittag statt und wurde sehr gut angenommen. 42 Gäste feierten gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, Musik und einem buntem Programm.



Schnuppergarten Tagebuch 2023

Februar: Zu Ehren des Lichtmessfestes machen wir Kerzen. Für die Sinne genießen wir einen guten Tee aus Kräutern aus dem Garten (Ananasmelisse) und mixen Walnussmus.

März: Wir säen Tomaten und Quinoa in einen kleinen Topf. Zum Essen machen wir Süßkartoffelchips und stellen neue Schilder für unser Gemüsebeet her.

April: Es regnet und regnet... Daher treffen wir uns nochmal im Pfarrhof und stellen ein Ostergesteck her. Es gibt Löwenzahnblüten und Frischkäse zu Kartoffeln. Für den Garten beschriften wir weitere Birkenscheiben mit Brenngeräten.

Da der April als Gartenmonat sehr wichtig ist, haben wir an einem Zusatztermin mit älteren Kindern das Beet vorbereitet, Kompost gesiebt und verteilt, die Erde glattgerecht, die Bretter ausgelegt und erste Samen und Zwiebeln gepflanzt.

Mai: Nun ist der ultimative Pflanzmonat. Da kommt Vieles raus in den Garten. Wir bestellen in kleinen Gruppen die Beete. Zum Essen gibt es Nudeln mit Bärlauchpesto und Tomatensalat mit Birkenblättern und Lavendel vom Beet. Außerdem erhalten die Kinder einen Einblick in die Welt der Regenwürmer.

Juni: Wir haben noch einiges zum Pflanzen (Bohnen, Zucchini, Tomaten...). Es gibt aber schon erste Ernteergebnisse, aus denen wir einen Brotaufstrich mit Radieschen, Kresse, Kräuter wie Oregano, Ysop und essbaren Blüten herstellen. Heutiges Thema sind die Wildbienen. Es gibt einen Schaukasten und wir basteln Wildbienenhotels aus Dosen.

Juli: Die Kichererbsen bekommen ein Klettergerüst und die Tomaten brauchen Pflege. Leider waren die Wühlmäuse unterwegs und haben sich durch unser Beet gefressen. Auch die Schnecken waren sehr aktiv. Die Bohnen sind komplett verschwunden. Aber Salat, Rettich und Radieschen können geerntet werden. Außerdem gibt es leckeren Erdbeerkuchen mit Minze vom Beet. Erdbeeren sind auch das Thema für unseren Stoffdruck auf Baumwolltaschen.

August: Es ist Hochsommer und auf dem Beet wächst und gedeiht es prächtig. Eine Tomatenpflanze haben uns die Mäuse noch gelassen. Die Schnecken haben sich erneut über die Bohnen hergemacht. Die Roten Bete, der Mangold, die Zwiebeln und der Lauch sind wunderschön geworden. Jetzt heißt es ernten und verwerten, was übrig ist. Zum Essen gibt es diesmal Zucchini-Burger und wir basteln etwas mit Blüten vom Beet.

September: Wir begeben uns auf Schatzsuche. Denn diesmal schauen wir, was sich unter der Erde verbirgt und werden hoffentlich die eine oder andere Kartoffel finden. Das Gartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu.

Oktober: Wir treffen uns ein letztes Mal für diese Saison auf dem Beet. Es gibt leckeren Blumenkohl zu verköstigen. Es darf gebuddelt und geerntet werden. Das Beet kann aufgeräumt und für den Winter vorbereitet werden. Wir kultivieren Schnittlauch für die Fensterbank. Dann binden wir noch hübsche Sträuße und Kränze aus Naturmaterialien.

November: Wir batiken und stellen Paprikamumien her (Halloween lässt grüßen) und wir werden unser Igelhotel im Pfarrgarten aufstellen.

Dezember: Für den Geruchssinn werden getrocknete Kräuter zum Räuchern zerkleinert. Für den Geschmackssinn gibt es Bratäpfel aus dem Backofen passend zur Vorweihnachtszeit. Zum Beobachten von Vögeln stellen wir Vogelfutter her.

Gartenbauverein Stötten am Auerberg

Mitglied beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege e. V.
und beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu



Programm für 2024

Donnerstag 22. Februar 2024 19:30 Uhr	Mitgliederhauptversammlung Im Anschluss zeigt Bernhard Clet Fotos über die Flora rund um Stötten
Samstag 16. März 2024 14:00 Uhr	Obstbaumschnittkurs mit Bernhard Clet bei der Streuobstwiese am Neunerfeld
Sonntag 24. März 2024 13:30 Uhr	Palmsonntagswanderung für Familien Treffpunkt und gemeinsamer Start am Parkplatz Heggen.
Samstag 13. April 2024 14:00 Uhr	Obstbaumveredelungskurs mit Bernhard Clet bei Andrea Sprengel-Lipp in Salchenried
April	Pflanzwettbewerb an der Grundschule Ausgabe des Saatguts
Mittwoch 14. August 2024 13:30 Uhr	Gemeinsames Kräuter sammeln Treffpunkt am Parkplatz MEP
Mittwoch 14. August 2024 19:00 Uhr	Gemeinsames Kräuterboschen binden bei Andrea Sprengel-Lipp in Salchenried
Samstag 21. September 2024 13:45 Uhr	Pilzexkursion mit Pilzexperten Treffpunkt beim Bahnhofshäuschen in Steinbach
Oktober	Pflanzwettbewerb an der Grundschule Auswertung und Siegerehrung
Samstag 30. November 2024 14:00 Uhr	Besinnlicher Adventswohlgarten für alle Mitglieder mit Familien und Freunden im Landgasthof Sonne

Schnuppertag Termine für 2024

Samstag, 03.02.24, 10:00 Uhr im Pfarrhof
 Samstag, 02.03.24, 10:00 Uhr im Pfarrhof
 Samstag, 06.04.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 04.05.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 01.06.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 06.07.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 03.08.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 07.09.24, 10:00 Uhr auf dem Beet in der Haldenstraße
 Samstag, 05.10.24, 10:00 Uhr auf dem Beet oder im Pfarrhof je nach Wetterlage
 Samstag, 02.11.24, 10:00 Uhr im Pfarrhof
 Samstag, 07.12.24, 10:00 Uhr im Pfarrhof
Aktuelle Informationen werden auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Jugendleiterseminar für den Kreisverband

Der Gartenbauverein Stötten hatte für den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu die ehrenvolle Aufgabe übernommen, das einmal jährlich stattfindende Jugendleiterseminar zum Thema Gemüse & Nutzgarten „Junges Gemüse - Jugendarbeit am Gemüsebeet“ am 08.07.23 auszurichten.

Nach der Vorstellungsrunde und dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer, die aus dem Raum Ostallgäu kamen, folgten am Vormittag zwei Vorträge von der ersten Idee zur Gründung einer Jugendgruppe über die konkrete Planung bis zur Ausführung und letztlich der praktischen Umsetzung auf dem Gemüsebeet.

Für das Nachmittagsprogramm hatte der gastgebende Verein drei Stationen in Stötten aufgebaut, die die Seminar-Teilnehmer im Rotationsverfahren besuchten. Dabei mussten auf den einzelnen Stationen Fragen für ein ausgeklügeltes Quiz beantwortet werden. Die erste Station war der Pfarrgarten und die Besichtigung des Raumes, in dem sich die Kindergruppe des Gartenbauvereins im Winter trifft. Diese Station stand unter dem Motto "Holder". Hier wurde erfrischender Holdersirup verköstigt. Als zweite Station wurde die Streuobstwiese am Neunerfeld besucht, dessen Kräuterschnecke vom Gartenbauverein gestiftet wurde und gepflegt wird. Aus den Kräutern wurde ein Kräutersalz hergestellt und hier galt zudem das Motto Kartoffeln. Eigens für diesen Zweck wurden ein Kartoffelbeet sowie eine Blühwiese vor der Kapelle gegenüber angelegt. Als dritte Station wanderten die Teilnehmer zum Gemüsebeet der Schnuppergartler in der Haldenstraße, auf dem es kräftig wächst und gedeiht. Bei dem Kinder- und Jugendprojekt "Schnuppergartler" geht es um die Vermittlung von naturnaher Gartenarbeit, sowie das Arbeiten mit Naturmaterialien und nicht zuletzt um kulinarische Kostproben von geernteten Früchten unserer Arbeit mit den Kindern.

Insgesamt wurde das Seminar positiv beurteilt und endete mit der Aussage einer Teilnehmerin: „Da könnte man ja direkt neidisch werden, was es bei euch im Dorf alles gibt!“

Projektarbeit „Den Jahreszeiten auf der Spur“

Ein stetiger Wandel zwischen warm und kalt, hell und dunkel sowie trocken und nass: Von klein auf wachsen wir in unseren Breiten mit einem Wechsel der Tageslängen, Temperaturen und sonstigen Wettereinflüssen auf. Kurz gesagt: Unser Leben ist geprägt von den Jahreszeiten. Doch wie entstehen sie eigentlich? Welche Auswirkungen haben sie auf uns und unsere Mitwelt? Und warum ist es empfehlenswert, saisonale Lebensmittel zu konsumieren? Viele interessante Fragen! So hat sich die Umweltbildungsstudentin Simone Stechele ans Werk gemacht, um ein zweitägiges Jahreszeitenprojekt für Kinder auszutüfteln. Dieses Kinderseminar fand an zwei Freitagnachmittagen im November 2023 statt.

Unter dem Titel „Den Jahreszeiten auf der Spur“ sind wir gemeinsam sinnlich in die Jahreszeiten eingetaucht, haben uns mit der Entstehung der Jahreszeiten beschäftigt und das Thema der „Saisonalität“ genauer unter die Lupe genommen.

Außerdem haben wir gemeinsam einen Saisonkalender gestaltet. So haben wir nun fortlaufend eine Orientierungshilfe zur Hand, um das ganze Jahr hinweg einen Überblick zu behalten, was gerade wächst.

Nun ist zu wissen, welches Obst und Gemüse gerade Saison hat, die eine Sache, es lecker zuzubereiten eine andere. Deshalb haben wir auch noch einige unserer Lieblingsrezepte zusammengetragen. Entstanden ist eine saisonale Rezeptsammlung. Sie hält von Karottenpommies, über eine Spinatlasagne bis hin zu einem Honig-Apfelkuchen eine Menge an Leckereien bereit.

So wird umweltbewusstes Kochen zum Genuss!



Popkorn-Mais-Pflanzwettbewerb an der Grundschule

Im vergangenen Jahr hatte der Kürbispflanzwettbewerb bei den Kindern an der Grundschule Stötten a. A. große Begeisterung ausgelöst. Auf vielfachen Wunsch stand in diesem Jahr ein neuer Pflanzwettbewerb auf dem Plan: Der Popcorn-Mais-Pflanzwettbewerb, initiiert vom örtlichen Gartenbauverein Stötten in Zusammenarbeit mit der Grundschule Stötten.

Im Frühjahr dieses Jahres erhielten die Schulkinder das Saatgut für die Maispflanzen. Jedes Kind sollte einen Teelöffel voll Maiskörner aussäen und über den Sommer hegen und pflegen. Die Kinder brachten nun stolz ihre selbstangebauten Maispflanzen zur Schule mit, und die Ergebnisse waren vielfältig und beeindruckend. Einige Pflanzen hatten erstaunliche Höhen von bis zu 2,50 Metern erreicht, während andere bis zu sieben Kolben trugen.

Am Freitag, dem 13. Oktober 2023, fand schließlich die mit Spannung erwartete Siegerehrung bei schönstem Wetter im Schulhof statt. Der erste Vorsitzende des Gartenbauvereins, Leo Reichhart, erklärte den Kindern zunächst das Geheimnis des Mais. Sie erfuhren, wie Mais bestäubt wird und woher er ursprünglich stammt. Dann tauschten die Kinder ihre Erfahrungen aus, vom schnellen Wachstum einiger Pflanzen bis hin zu den Samen, die leider nicht aufgingen. Einige Familien hatten die gesamte Bandbreite der Aufzucht- und Pflegearbeiten gemeinsam durchgeführt. Diejenigen Kinder, die eine Maispflanze zur Schule mitbrachten, wurden für ihren Einsatz belohnt. Die Preise reichten von schönen Büchern bis zu kleinen Obstbäumchen für den eigenen Garten. Zudem gab es noch eine Schätzfrage für alle Schulkinder. Passend zur Jahreszeit präsentierte eine Schulklassen ein schönes Herbstgedicht.

Der Höhepunkt der Siegerehrung war die Vorführung, wie das Popcorn in der Pfanne aufploppt. Der verführerische Duft von frischem Popcorn füllte die Luft und alle Anwesenden genossen eine knusprige Kostprobe.

Mitgliedsbeitrag ab 2025

Die Mitgliederversammlung des Landesverbands hat beschlossen, die Verbandsumlage für Gartenbauvereinsmitglieder anzupassen. Die Verbandsumlage beträgt ab 01.01.25 insgesamt 4,50 €. Davon entfallen 2,70 € (bisher 2,10 €) auf den Landesverband, 0,45 € (bisher 0,35 €) für den Bezirksverband und 1,35 € (bisher 1,05 €) für den Kreisverband. Der Preis für den monatlich erscheinenden „Gartenratgeber“ beträgt ab 01.01.2024 jährlich 11,80 € (bisher 11:00 €).

Unser jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt momentan 20 € pro Jahr für erwachsene Mitglieder die den „Gartenratgeber“ beziehen. Kinder bezahlen 5 € pro Jahr. Damit schrumpft der Vereinsanteil des Mitgliedsbeitrags von 5,50 € auf 3,70 € pro Mitglied und Jahr. Für 2025 sollten wir uns daher Gedanken machen, ob wir die Mitgliedsbeiträge ein wenig anpassen sollen.

Nachrufe

Der Gartenbauverein Stötten a. A. musste 2023 von zwei treuen Mitgliedern Abschied nehmen. Beide setzten sich jahrelang für die Ziele des Vereins, die Natur, die Umwelt, die Heimat ein. Als beeindruckende Persönlichkeiten bleiben sie uns in bester Erinnerung. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren, uns gerne an sie erinnern.



Georg Frei

* 17.01.1963
+ 06.02.2023

Eintritt in den Verein
01.05.2005



Xaver Luitz

* 08.07.1938
+ im Dezember 2023

Eintritt in den Verein
01.01.2001

*Es weht der Wind ein Blatt
vom Baum,
von vielen Blättern eines;
dies eine Blatt, man merkt
es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein
war Teil von unserem
Leben,
drum wird dies Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*

Rainer Maria Rilke

Schlussgedanke

Gartenvielfalt ist Artenvielfalt!